

8. Journal für Facility Management: Wissenschaft trifft Praxis

In den letzten Jahren ist die Bedeutung von Facility Management (FM) weltweit stark gestiegen. Das hat sich bei den zahlreichen Besuchen von internationalen Kongressen von den USA bis Indien bestätigt. Das liegt nicht nur an den Facility Managern per se und an den Forschern, die dieses Gebiet untersuchen und so fundierte Grundlagen für Entscheidungen liefern können, sondern vor allem an den Themen, die derzeit die Top-Managementebene bewegen. Vor allem zwei Bereiche will ich dabei herausgreifen:

- Risikomanagement
- Corporate Social Responsibility (CSR)

Beide Themenbereiche haben das Potential die Bedeutung von FM wesentlich zu steigern. Risikomanagement hat als eine wesentliche Komponente das Thema Compliance – also die Einhaltung von allen relevanten Gesetzen. Darunter fällt vor allem der Arbeitnehmerschutz aber auch die Betreiberverantwortung, also wesentliche Bereiche, die im Aufgabenbereich von Facility Managern liegen. Das gleiche gilt für CSR. Die meisten Unternehmen setzen sich in diesem Bereich vor allem Ziele wie Energieeinsparungen und die Reduktion des CO₂-Ausstoßes. Aber auch die Bereiche Abfallvermeidung und Wasserverbrauch bzw. dessen Reduktion, sind Vorhaben, die sich die meisten Unternehmen vornehmen. Diese Ziele überlappen sich mit den Aufgaben des Facility Managements.

Obwohl sich die Vorstände in den letzten Jahren intensiv mit diesen Themen beschäftigen, stimmen sie sich vor allem mit den Rechtsabteilungen und den Compliance Offiziern ab oder setzen die CSR Ziele gemeinsam mit dem Controlling fest. Facility Manager sind meist nicht in diese Abstimmungsgespräche oder gar bei der Definition der Ziele involviert. Meist auch deshalb, weil sie gar nicht wissen, dass der Vorstand sich mit diesen Themen intensiv beschäftigt, oder sogar sein Bonus davon abhängt. Sie müssen in der Folge nur Zahlen liefern. Es liegt an den Facility Managern sich zu positionieren und dem Vorstand spezifische Projekte vorzuschlagen anstatt sich über die Verringerung ihres Budgets für Wartung zu beklagen.

Die neue Ausgabe des IFM Journals zeigt ihnen fundierte Ansätze zu diesen Themen aus der Sicht der Wissenschaft. Die sich jedoch leicht in der Praxis umsetzen lassen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Forschern aus aller Welt bedanken, die einen Beitrag eingereicht haben. Mein Dank gilt aber auch meinen Kollegen vom Scientific Committee. Sie haben in einem Double Blind Review-Verfahren zuerst die Abstracts und dann die Papers begutachtet und den Forschern mit Anregungen geholfen.

Die hohe Ablehnungsquote, die namhaften Mitglieder des Komitees und der damit vertretenen Universitäten, sowie das beschriebene Verfahren machen die Beiträge zu fundierten Ansätzen für praktische Projekte in den oben genannten Bereichen.

Im 8. Journal für Facility Management finden Sie in der Folge die ausgewählten Beiträge zu folgenden Themen:

- Value Added durch FM
- Energie und Nachhaltigkeit im FM

Zudem möchte ich mich auch bei meinem Team bedanken, vor allem bei Frau Mag. Barbara Gatscher, MMag. Michael Zobl und Susanna Rohrhofer, ohne deren großen Einsatz das Journal für Facility Management nicht in dieser Form vorliegen könnte.

Mit freundlichen Grüßen aus Wien wünsche ich Ihnen wieder viel Vergnügen bei dieser Lektüre und freue mich schon auf zahlreiche Einreichungen zum 7. IFM-Kongress 2014.

Ihr

Alexander Redlein

Head of Scientific Committee

Für meine Familie vor allem Barbara
und Caroline Sidonie